

Hamburg, 28.10.2013

## Stellungnahme zum Lernentwicklungsgespräch

Der Kreiselternrat 71 spricht sich in seiner Sitzung vom 28.10.2013 einstimmig für die Beibehaltung von **zwei** Lernentwicklungsgesprächen pro Schuljahr aus. Der Kreiselternrat wünscht sich diese einheitliche Vorgehensweise für alle Harburger Schulen und bittet die Harburger Lehrerinnen und Lehrer im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern, diesen Wunsch zu akzeptieren und umzusetzen.

### Hintergrund:

Das Lernentwicklungsgespräch hat sich zu einem, sowohl von Eltern - als auch von Schüler/innen-Seite, allseits akzeptierten Instrument entwickelt. Unsere Umfragen zu den Lernentwicklungsgesprächen zeigen ein positives Feedback von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern. Die Verbindlichkeit schafft einen planbaren Gesprächszeitpunkt mit allen Eltern - auch mit denen, die sonst schwer erreichbar sind. Der Lerneffekt bei den Schülerinnen und Schülern in Bezug auf die Selbstreflexion und die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten sowie die eigenen Leistungen ist groß.

Es ist - auch unter dem Gesichtspunkt des Arbeitsaufwands - zweckmäßiger, regelmäßige Gespräche in einem definierten Format mit festgelegten Beteiligten anzubieten. Lehrkräfte sind ohnehin verpflichtet, Eltern auf Wunsch für Gespräche zur Verfügung zu stehen - das zweimalige LEG pro Schuljahr bietet die Möglichkeit dies etwas zu kanalisieren. Auch gibt es Schulen, die nicht nur weiterhin zwei LEG pro Schuljahr, sondern zusätzlich einen Elternsprechtage anbieten.

Aus unserer Sicht ist der Aufwand für die Lernentwicklungsgespräche (und den Elternsprechtage) auf jeden Fall gerechtfertigt; eine Kompensation für die Lehrerinnen und Lehrer sollte – bis zu einer einheitlichen, für den gesamten Hamburger Raum geltenden Lösung – innerhalb der einzelnen Schule möglich sein. Gerne möchten die Elternräte, wie auch der KER, die Lehrerinnen und Lehrer beim Thema Arbeitsbelastung und Qualität der Gespräche unterstützen, um die zwei Lernentwicklungsgespräche beizubehalten.

### Anmerkung

Den Elternräten der Schulen, deren Lehrerkonferenz trotzdem die Reduzierung auf ein LEG pro Schuljahr beschließen, empfiehlt der KER, umgehend die Einrichtung eines jährlichen Elternsprechtages einzufordern.